

Singet dem Herrn ein neues Lied,
die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.
Alle Welt freut sich deß, der sie gemacht hat.
Die Kinder Gottes sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reigen,
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.

Er kennt das arm' Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleich wie das Gras vom Rechen,
ein Blum' und fallend Laub!

Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da!
Also der Mensch vergehet,
sein End' das ist ihm nah.

Gott, nimm dich ferner unser an,

denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.

Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trügt uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.

Lobet den Herrn in seinen Taten,
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn,
Halleluja!